

**Für Schulbuchhandlungen!**

Ⓩ Vor kurzem erschien in unserem Verlage:

**Das geometrische Zeichnen  
:: in der Volksschule ::**

Von Langguth und Jauch, Lehrern a. d. 5. Bürgerschule zu Leipzig

Preis des Schülerheftes: 65 Pfg.

Bei Bezug von wenigstens 25 Exemplaren auf einmal pro Heft 55 Pfg.

Preis des Lehrerheftes mit Schülerheft: 1,20 Mk.

Das Werkchen entstammt jahrelanger Praxis und kommt, nach dem Urteil berufener Fachmänner, einem dringenden Bedürfnisse entgegen. —

Das Lehrerheft bringt die nötigen Bemerkungen über die technischen Schwierigkeiten im Unterricht und berücksichtigt dabei sowohl das Konstruktive als auch das Dekorative des geometrischen Zeichnens. Das Schülerheft bietet, was gezeichnet werden soll und kann; es leitet ferner die Schüler zu erfolgreicher Selbstbetätigung an.

Wir weisen besonders Leipziger Handlungen auf die wichtige Neuerscheinung hin.

**Seemann & Co. Leipzig**

Ⓩ Erschienen und, soweit bestellt, ausgeliefert:

**Hendschels Telegraph**

— Grosse und kleine Ausgabe. —

**66. Jahrg. Nr. 1, für Februar und März 1912.**

Preis: Grosse Ausgabe 2 *M* 50 *§* ord., 1 *M* 70 *§* bar.  
Kleine Ausgabe 1 *M* ord., 65 *§* bar.

Frankfurt a/M., 30. Januar 1912.

**Expedition v. Hendschels Telegraph**  
M. Henschel.

**FAB**

Ⓩ **Pfohl,**  
Neues Wörterbuch  
der französischen und  
deutschen Sprache.

2 Teile in 1 Band.

Geb. 7 *M*.

Bar 4.20 *M*.; 10 *Ex*. 35 *M*.

Jeder Teil brosch. 3.25 *M*.,  
geb. 4.— *M*.

Urteile.

**Nr. 204:**

„Eine ganz hervorragende Leistung . . . Ich habe es bereits im Jahresbericht Ostern 1911 empfohlen und konnte kürzlich feststellen, daß es schon von einer ganzen Reihe von Schülern des hiesigen Realgymnasiums benutzt wird.“  
Direktor Prof. Dr. Nagel, Realgymnasium zu Vegesack bei Bremen.

**Nr. 205:**

„Ich finde Pfohl vortrefflich und habe in den oberen Klassen schon verschiedentlich die Gelegenheit ergriffen, es zur Anschaffung zu empfehlen.“  
Prof. Dr. Meyer, Johanneum zu Lübeck.

**Nr. 206:**

„Nach mehrmonatlichem Gebrauch des Wörterbuches von Pfohl bin ich in der Lage, ihm ein außerordentliches Lob spenden zu können.“  
Lehrer Ratsch, XII. Bürgerschule zu Dresden.

**Nr. 207:**

„Ganz vortrefflich.“  
Oberl. Dr. Pautsch, Rgl. Gymnasium zu Leobschütz.

Bestellzettel anbei.

Leipzig, 1. Februar 1912.

**F. A. Brockhaus.**